

St. Galler steigen in Winterthur um

Öffentlicher Verkehr Zum Fahrplanwechsel im Dezember werden im Kanton St. Gallen punktuell Bahn- und Busangebote zu den Hauptverkehrs- und den Tagesrandzeiten verbessert. Und der grösste Tarifverbund der Schweiz wächst weiter.

Christoph Zwelli
christoph.zwelli@tagblatt.ch

Es ist ein kleiner Fahrplanwechsel, der am 10. Dezember ansteht. Er bringt punktuelle Verbesserungen in den Regionen, steht aber auch im Zeichen von Bauarbeiten an der Zugstrecke. So müssen Passagiere auf der Achse Zürich-St. Gallen auf den drei Abendkursen Zürich Hauptbahnhof ab 21.09, 22.09 und

23.09 Uhr von Sonntag bis Donnerstag in Winterthur umsteigen. In der Gegenrichtung verkehren Intercity und Interregio früher ab St. Gallen.

Der 2016 lancierte Regional-Express, der St. Gallen in 35 Minuten mit der Agglomeration Konstanz verbindet, wurde bisher fünfmal pro Tag während der Hauptverkehrszeiten gefahren. Mit Erfolg: Der Spangenzug erzielt die höchste Nachfrage in der

Ostschweiz. Nun wird er auf einen durchgehenden Zweistundentakt von Montag bis Sonntag ausgebaut.

«Die wichtigste Änderung für die Region St. Gallen ist die Verlängerung der Buslinie 151 Gossau-St. Gallen tagsüber von Montag bis Samstag bis zum Marktplatz/Spisertor», sagt Markus Schait vom Amt für öffentlichen Verkehr im Kanton St. Gallen. Auf den Buslinien im Fürstenland

wird der Halbstundentakt eingeführt. Im Toggenburg fährt die Linie 770 Lichtensteig-Wattwil-Ebnat-Kappel zu den Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag neu alle 15 Minuten.

Zum diesjährigen Fahrplanwechsel wird der Tarifverbund Schaffhausen (Flextax) in den Tarifverbund Ostwind integriert. Damit wächst der grösste Tarifverbund der Schweiz um weitere 12 Zonen. Weit grössere Fahr-

planänderungen stehen im Dezember 2018 an. Auf der Achse Zürich-St. Gallen kommt das 4-Zug-Konzept zum Tragen – stündlich verkehren zwei schnelle Fernverkehrszüge mit Halt nur in Winterthur und St. Gallen und zwei langsame mit Halt auch in Wil, Uzwil, Flawil und Gossau. Beim Regionalzug S1 ändert die Fahrlage – er verkehrt zwischen Wil-St. Gallen gegenüber dem heutigen Fahrplan um 15 Minu-

ten versetzt, was zum Zerfall des ÖV-Knotens Wil führt. «Wir müssen das Busangebot auf den geänderten Bahnfahrplan ausrichten», sagt Schait.

Im Thurgau bringt der Fahrplan 2019 die grössten Änderungen seit Einführung des Taktfahrplans im Jahre 1982.

Hinweis
Der Online-Fahrplan der SBB ist ab 18. Oktober verfügbar.

Gossau-St. Gallen

Die Buslinie 151 Gossau-St. Gallen wird tagsüber von Montag bis Samstag bis zum Marktplatz/Spisertor verlängert. Mit dem neuen Bahnhofplatz St. Gallen können keine Standzeiten mehr eingehalten werden.

Wil, Uzwil, Gossau

Auf den Buslinien 726, 727 (Abschnitt Gossau-Niederwil), 730 und 741 zwischen Wil, Uzwil und Gossau wird von Montag bis Freitag tagsüber der Halbstundentakt eingeführt.

St. Gallen-Romanshorn-Konstanz

Der neue Regional-Express wird rege genutzt und deshalb auf den kommenden Fahrplanwechsel auf einen durchgehenden Zweistundentakt von Montag bis Sonntag ausgebaut.

Heerbrugg-Diepoldsau-Hohenems

Die heutigen Bus-Kurzkurse auf der Linie 303 Heerbrugg-Diepoldsau-Hohenems bis Diepoldsau-Dorf verkehren neu tagsüber von Montag bis Freitag bis Hohenems, Emspark.

Buchs-Altstätten

Die beiden Sonntagskurse auf der Buslinie 300 Buchs-Altstätten (Buchs ab 5.48 Uhr, Altstätten ab 22.47 Uhr) werden kaum genutzt. Diese beiden Kurse werden eingestellt. Stattdessen wird von Montag bis Freitag ein Zusatzkurs Buchs ab 20.18 Uhr eingeführt.

Altstätten-Buchs-Sargans

Der Frühkurs Buchs-Sargans (Buchs ab 5.15 Uhr) wird neu ab Altstätten (ab 4.53 Uhr) mit Halt an allen S-Bahn-Haltestellen angeboten. In Sargans besteht weiterhin Anschluss an den Intercity mit Abfahrt 5.28 Uhr nach Zürich.

Zürich-St. Gallen

Aufgrund von aufwendigen Bauarbeiten wird der Fahrplan am Abend angepasst. Auf den drei Abendkursen Zürich HB ab 21.09, 22.09 und 23.09 Uhr von Sonntag bis Donnerstag muss in Winterthur umgestiegen werden. In der Gegenrichtung verkehren der Intercity 1540 und die Interregio 2298, 2292 und 2294 St. Gallen-Zürich einige Minuten früher ab St. Gallen.

Lichtensteig-Wattwil-Ebnat-Kappel

Die Buslinie 770 Lichtensteig-Wattwil-Ebnat-Kappel fährt neu zu den Hauptverkehrszeiten Montag bis Freitag im Viertelstundentakt.

Zürich-Sargans-Chur

Die Spätverbindung von Zürich nach Sargans-Chur, ab Zürich HB 0.20 Uhr mit Halt in Sargans und Bad Ragaz wird fortgeführt. Ebenso die ergänzende Busverbindung von Sargans nach Buchs. Ein zusätzlicher Intercity mit Abfahrt in Zürich um 17.07 Uhr wird eingeführt. Er verkehrt von Montag bis Freitag.



Quelle: Amt für öffentlichen Verkehr, Kanton St. Gallen/Grafik: sbu